

Zufriedene Gesichter beim Zweckverband

Von Matthias Marquart

LEINGARTEN Als bei der Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Leintal im Leingartener Rathaus der Abschluss der Jahresrechnung 2007 auf dem Programm stand, waren bei den Beteiligten nur zufriedene Gesichter zu sehen.

Einsparungen Trotz einer Erhöhung des Haushaltsvolumens wegen Investitionsmaßnahmen in der Heilbronner Kläranlage um nahezu ein Drittel auf knapp 3,3 Millionen Euro, konnten Einsparungen in Höhe von knapp 120 000 Euro gegenüber der ursprünglich angesetzten Planung für das vergangene Jahr erzielt werden.

Ralf Steinbrenner, Bürgermeister der Gemeinde Leingarten und Vorsitzender des Zweckverbandes, der außer Leingarten noch die Stadt Schwaigern, Eppingen-Kleingartach und Massenbachhausen zu seinen Mitgliedern zählt, war zufrieden. „Mit 15,6 Millionen Euro übersteigt das Vermögen des Zweckverbandes den Schuldenstand in Höhe von 9,7 Millionen Euro deutlich.“ Kein Wunder also, dass der Abschlussbericht einstimmig angenommen wurde.

Ebenso einstimmig wurde die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit geändert. Steinbrenner: „Mit diesem Beschluss haben wir die Entgelte denen des Zweckverbandes Hochwasserschutz Leintal angepasst, dessen Verbandsgebiet nahezu dem des Zweckverbandes Abwasserentsorgung entspricht. Nachdem dieser vor kurzem seine Entgelte erhöht hat, wollen wir mit diesem Beschluss lediglich eine Gleichbehandlung der ehrenamtlich Tätigen beider Verbände erzielen.“

Pumpwerk Ebenso einstimmig beschloss das Gremium Investitionsausgaben für das Pumpwerk in Leingarten sowie die Auftragsvergabe für eine demnächst anstehende Kanalsanierung auf dem Gebiet des Zweckverbandes.